

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. November 2020 09:40

Zitat von Moebius

Wir haben hier eine Grundschule, bei der jedes Jahr 85%-90% der Schüler auf das Gymnasium wechseln. Die Schüler von dieser Schule haben auch am wenigsten Probleme und machen zu einem überproportional hohen Anteil später auch ihr Abitur.

Sehr gutes Einzugsgebiet mit vielen Akademikerkindern? Ich hatte immer gedacht, dass die Intelligenz überall normalverteilt ist, aber ich meine, dass @Connie mir mal erzählte, dass in berliner Problembezirken der IQ tatsächlich im Durchschnitt niedriger ist als in guten Bezirken.

85-90% eines Jahrgangs sollen dennoch gymnasialgeeignet sein mit hohem Stoffpensum, relativ selbstständiger Arbeitsweise und AFG III? Ich kann mir das nicht so ganz vorstellen...